

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Arminia Supporters Club

Datum: 25.05.2011

Ort: Presseraum SchücoArena

Beginn: 19 Uhr

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung der anwesenden Mitglieder

Hans Jürgen Laufer begrüßt alle 31 anwesenden Mitglieder.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Wahl des Protokollführers

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung wurde ordnungsgemäß verschickt. Die Jahreshauptversammlung wird für das Protokoll aufgezeichnet. Es ist niemand dagegen.

Nadja Peek wird als Protokollführer vorgeschlagen und einstimmig angenommen.

TOP 3: Mögliche Ergänzungen/Anträge zur Tagesordnung

Es wurden keine Ergänzungen zur Tagesordnung oder Anträge eingereicht.

TOP 4: Bericht des Abteilungsleiters

Hans-Jürgen Laufer berichtet:

Trotz der sportlichen Misere gab es nicht so viele Vereinsaustritte wie befürchtet. Aktuell hat der ASC 4.460 Mitglieder. Die große Austrittswelle ist scheinbar vorbei.

Viele Mannschaften des DSC haben eine sehr schwierige Saison hinter sich. Auch der ASC hat stürmische Zeiten erlebt. Er ist stolz, dass alle Aktiven weitergemacht haben. Alle Aktionen wurden trotzdem mit großem Erfolg durchgeführt, obwohl der ASC finanziell sehr gebeutelt ist.

Berichte aus den einzelnen Bereichen/Teams:

- Ü50:

Alle Veranstaltungen konnten erfolgreich durchgeführt werden. Der Treffpunkt an Spieltagen unter Block B/C wird sehr gut genutzt. Die Auswärtsfahrten haben in Kooperation mit dem Youth Club stattgefunden. Das Budget hat ausgereicht.

- Event AG:

Es fanden drei größere Veranstaltungen statt: Krombacherbesichtigung, Hinter den Kulissen und die Weihnachtsfeier. Die Weihnachtsfeier ist als sehr positiv zu bewerten. Sie fand in abgespeckter Form statt, trotzdem war die Stimmung bombastisch.

- Fanartikel:

Die Produktion von Fanartikeln wurde gemindert. Für die Fanartikel des DSC (über Trendline) gab es einen Ausverkauf zu niedrigen Preisen, dieses hat uns nicht so gut weitergeholfen. Die Farbwechsel-Tasse ist sehr gut angenommen worden, es sind aktuell aber auch noch welche vorhanden.

- Fanmobil:

13 von 17 Auswärtsspielen wurden mit dem Fanmobil besucht, dabei wurden mehr als 5000 km

zurückgelegt. Die Aufgaben des Fanmobil-Teams bestanden aus Fanbetreuung und Fanartikelverkauf. Ab und zu wurde auch Choreomaterial transportiert. In manchen Stadien gab es für das Fanmobil keine Genehmigung oder es wurde eine zu hohe Standgebühren (> 100 Euro) verlangt.

- Behindertenbetreuung:

Bei allen 17 Heimspielen haben insgesamt 8 Betreuer mehr als 1000 behinderte Fans betreut. Auch die Auswärtsfahrten waren immer gut gebucht.

- Website:

Im Jahr 2010 wurden neue, ständige Inhalte mit dem Supporter-Lexikon und dem Infobereich „Stadionverbote“ aufgebaut, dagegen musste leider der SMS-Dienst zum Jahresende eingestellt werden. Positiv entwickelt haben sich die Besucherzahlen, insbesondere zu Liveübertragungen und dem Erscheinen vom Supporter.

Für die zuverlässige Teamleitung und besonders die Liveübertragungen gilt ein großer Dank Hans-Jürgen Laufer, der sich für die Umsetzung immer wieder mit viel Energie einsetzt, selbst wenn er die Teamleitung im Sommer abgegeben hat.

- Supporter:

Auch beim Supporter gab es im vergangenen Herbst einen Wechsel in der Teamleitung. Bei Alex Friebel möchten wir uns heute ebenfalls herzlich bedanken für die langjährige und zuverlässige Arbeit rund um das Abteilungsmagazin, das ohne seinen Einsatz heute nicht dasselbe wäre. Im Jahr 2010 sind 3 Supporter erschienen, jeweils mit einer Auflage von 5.000 Stück, von denen knapp 4.700 an Mitglieder verschickt wurden und gut 300 an den ASC-Ständen auslagen. Auch im Stadion ist der Supporter seit Ende 2010 aus steuerlichen Gründen kostenlos erhältlich.

Nach dem eigentlichen Berichtszeitraum 2010 hat sich die finanzielle Situation leider so entwickelt, dass der Supporter 24 nicht verschickt werden konnte. Wir bitten alle Mitglieder hierfür um Verständnis. Wir werden zukünftig jeweils erst beim Erscheinen entscheiden können, ob ein Versand möglich ist. Ihr sollt ihn so oft wie möglich nach Hause bekommen, Voraussagen fallen momentan leider noch schwer, wie oft das sein kann.

- Fanpolitik:

Das Jahr 2010 begann mit überregionaler Vertretung von Unsere Kurve und Football Supporters Europe bei internationalen Kongressen in Brüssel und Paris, Berichte hierzu sind auf der Webseite und im Supporter erschienen.

Wesentliche Zeit wurde in Satzungs- und vereinspolitische Arbeit investiert, wobei im September 2010 die regelmäßige Informationsweitergabe an alle drei Gremien des e.V. in der Satzung verankert werden konnte.

Der ASC ist seit dem 10. Oktober durch Sebastian Kraus im Beirat des Fanrechtefonds vertreten, außerdem konnte mit der Fan-AG die Plakatkampagne „Wo stehst Du?“ umgesetzt werden, die sich selbstkritisch mit Themen wie Vandalismus, Alkohol oder auch Diskriminierung auseinandersetzt.

Unterstützend wirkte der ASC an Projekten von DSC-Fanclubs mit, beispielsweise seien hier die „Ausverkauft gegen Oberhausen“-Aktion oder die Ebayauktionen genannt.

Das Bundesweite Netzwerk hat sich dank der sehr aktiven Botschafter an vier Standorten sehr gut etabliert. Aus diesem wurde z.B. von den Arminiafans Berlin in dieser Saison eine Dauerkartenspende organisiert, die Familien einen Stadionbesuch ermöglicht, die sich diesen sonst nicht leisten könnten.

Nach dem eigentlichen Berichtszeitraum verlagerte sich die vereinspolitische Arbeit zunehmend aus dem Team heraus in den Vorstand des ASC. Rund um die Stadionausgliederung waren wir bemüht, verlässliche Informationen verfügbar zu machen (z.B. Fragen- und Antwortkatalog). Durch mitunter wechselnde Faktenlagen und laufender Verhandlungen blieben bis zuletzt leider einige Fragen offen. Im Januar waren wichtige grundsätzliche Fragen zur Finanzauswirkung noch offen, sodass wir uns zum damaligen Zeitpunkt zu dem offenen Brief entschlossen haben. Die Ausgliederungsentscheidung im April konnte letztendlich auf einer verbesserten Informationsgrundlage geschehen, darüber hinaus konnten wesentliche Rechte und

Pflichten in Bezug auf die neue Stadiongesellschaft in der Satzung verankert werden.
Seit Februar ist der ASC mit 4 Vertretern in der Satzungs- und Strukturkommission vertreten.

- Youth Club:

Der Youth Club ist der Folgebereich für die Arminis, welche aus Altersgründen dort ausscheiden. Alle Veranstaltungen (Auswärtsfahrten, Meet & Greet mit DSC-Profis) waren erfolgreich. Die Teilnehmerzahlen sind steigend.

TOP 5: Bericht des Kassenwartes

Andrea Maertens ist heute verhindert. Stellvertretend für sie verliest Jörg Winkelmann ihren Bericht:

„Heute möchte ich Euch den Kassenbericht für das Kalenderjahr 2010, welches gleichzeitig das Geschäftsjahr ist, vorstellen. Die Prüfungsmodalitäten wurden bereits in der Vergangenheit ausführlich erläutert, weshalb an dieser Stelle darauf verzichtet wird.

Insgesamt konnten wir im Jahr 2010 Einnahmen in Höhe von **EUR 53.769,41** verzeichnen, die sich wie folgt zusammensetzen:

- Anzeigenwerbung im ASC Magazin Supporter	EUR 2.118,20
- Verkauf von Fanartikeln	EUR 3.444,60
- Mitgliederveranstaltungen der Event AG im Jahr 2010	EUR 4.554,50
- Mitgliederveranstaltungen der Event AG im Jahr 2009, die erst im Geschäftsjahr 2010 kassenwirksam vereinnahmt wurden	EUR 2.270,95
- Mitgliedseinnahmen für das Jahr 2010	EUR 5.000,00
- Mitgliedseinnahmen für das Jahr 2009, die erst im Geschäftsjahr 2010 kassenwirksam vereinnahmt wurden	EUR 25.000,00
- Spenden im Bereich Politik/Fanszene	EUR 20,00
- Veranstaltungen wie das Skatturnier und Fahrradtour sowie diversen Auswärtsfahrten der Ü50	EUR 570,16
- durchlaufende Posten, insbesondere Erstattungen des Hauptvereines für Leistungen an andere Abteilungen	EUR 8.729,60
- Veranstaltungen des Youth Clubs, insbes. Auswärtsfahrten, Besichtigung Oetker Werke für das Jahr 2010	EUR 1.812,40
- Veranstaltungen des YouthClub im Jahr 2009, die erst im Geschäftsjahr 2010 kassenwirksam vereinnahmt wurden	EUR 249,00

Den Einnahmen stehen im Berichtszeitraum Ausgaben in Höhe von insgesamt **EUR 88.212,45** gegenüber.
Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- Druck und Versand Supporter Magazin	EUR 15.137,64
- Anschaffung von Fanartikeln wie Regenschirme, Tassen etc.	EUR 1.748,11
- Fanmobil insbes. Kauf, Versicherung, Steuern, Fahrtkosten	EUR 29.364,14
- Fanmobil Kosten in 2009 entstanden, aber erst in 2010 kassenwirksam bezahlt	EUR 274,63
- Internet Kosten insbes. Homepage Pflege, SMS-Service	EUR 1.996,28
- Internet Kosten in 2009 entstanden, aber erst in 2010 kassenwirksam bezahlt	EUR 177,13
- Mitgliederveranstaltungen der Event AG	EUR 4.559,00
- Mitgliederveranstaltungen der Event AG in 2009 entstanden aber erst in 2010 kassenwirksam bezahlt	EUR 7.634,77
- Plakatkosten für den Infostand	EUR 130,01
- Kosten im Bereich Politik/Fanszene insbesondere Fahrtkosten	EUR 1.186,47
- Spenden an andere Abteilungen (u. a. für die Hockey- und Eislaufabteilung)	EUR 4.906,19
- Kosten für Veranstaltungen und Auswärtsfahrten der Ü 50	EUR 856,56
- Kosten für Infoveranstaltungen, Jahreshauptversammlung im Jahr 2010, Mitgliederschals, Kontoführungsgebühren sowie erstattete Leistungen an andere Abteilungen	EUR 15.442,35
- Kosten für Zubehör/Equipment der Video AG	EUR 133,99
- Kosten für Veranstaltungen und Auswärtsfahrten des Youth Clubs	EUR 4.115,18
- Kosten für Veranstaltungen und Auswärtsfahrten des Youth Clubs, die bereits im Jahr 2009 entstanden und erst 2010 kassenwirksam bezahlt wurden	EUR 550,00

Zieht man von den Einnahmen in Höhe von EUR 53.769,41 die Ausgaben in Höhe von EUR 88.212,45 ab, errechnet sich ein Fehlbetrag von EUR 34.443,04.

Die wesentliche Ursache für diesen Fehlbetrag ist darin zu sehen, dass im Vergleich zu den Vorjahren deutlich geringere Anteile der Mitgliedsbeiträge vom Hauptverein unserer Abteilung zur Verfügung gestellt worden sind. Jedoch konnten aufgrund der wirtschaftlichen Situation unserer Abteilung in den Vorjahren und der damit erwirtschafteten Rücklagen sämtliche in Anspruch genommene Leistungen bezahlt werden.

Trotz des rechnerischen Verlustes im Berichtszeitraum waren per 31.12.2010 die folgenden liquiden Mittel vorhanden:

Bestand Barkasse	EUR 418,32
<u>Guthaben Konto 32672 Sparkasse Bielefeld</u>	<u>EUR 6.043,22</u>
insgesamt	EUR 6.461,54

Leider kann ich für die kommende Saison nicht mehr als Mitglied des Abteilungsvorstandes und somit als Kassenwart zur Verfügung stehen und stelle heute mein Amt zur Verfügung.

Diese Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen. Sie beruht aber darauf, dass ich zum Sommersemester 2011 den Aufbaustudiengang Wirtschaftsrecht an der Fachhochschule Bielefeld begonnen habe und neben dem Studium in Vollzeit berufstätig bin.

Die Tätigkeit als Vorstandsmitglied hat mir viel Spaß gemacht. Ich werde den ASC auch weiterhin als aktives Mitglied unterstützen. Meinem Nachfolger stehe ich selbstverständlich und gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Ich bedanke mich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche uns eine erfolgreiche neue Saison.“

TOP 6: Bericht der Rechnungsprüfer

Die satzungsgemäße Rechnungsprüfung für den Zeitraum vom 01.01.2010 – 31.12.2010 wurde am 09.03.2011 in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle des DSC Arminia Bielefeld in der Zeit von 16 – 18 Uhr durchgeführt. Anwesend waren Herr Schröder und Herr Brill als Rechnungsprüfer, Frau Schlüter aus der Buchhaltung des DSC sowie Andrea Maertens als Kassenwartin des ASC. Diese stellten alle prüfungsrelevanten Unterlagen zur Einsicht zur Verfügung.

Im Einzelnen handelte es sich um:

- Eingangs- und Ausgangsrechnungen aus dem Zeitraum 01.01.2010 – 31.12.2010.
- Bankauszüge der Sparkasse Bielefeld sowie Kassenabrechnungen für den zu prüfenden Zeitraum.

Die Belege wurden stichprobenartig geprüft und bei Rückfragen gab Andrea Maertens zusätzlich die erläuternden Informationen.

Eine inhaltliche Prüfung der Belege war nicht Gegenstand des Auftrages und fand daher nicht statt.

Ein ordnungsgemäßes Belegwesen ohne Mängel konnte festgestellt werden. Die Rechnungsprüfer empfehlen daher der Mitgliederversammlung die Entlastung des Abteilungsvorstandes.

TOP 7: Gelegenheit zur Aussprache zu den vorherigen Berichten

Es gab keine Fragen bzw. Anmerkungen zu den vorherigen Berichten.

TOP 8: Entlastung des Abteilungsvorstandes

Sebastian Kraus empfiehlt und beantragt die Entlastung des Abteilungsvorstandes.

Es gibt keine Gegenstimmen und 4 Enthaltungen.

TOP 9: Nachwahl für den Abteilungsvorstand

Hans-Jürgen Laufer muss satzungsgemäß zurücktreten, da er auch Mitglied im Präsidium des Hauptvereins ist. Er lobt die Mitglieder des ASC und bedankt sich bei dem Team und seinen Kollegen für schöne Stunden und viele Diskussionen. Er möchte den ASC auch weiterhin aktiv soweit unterstützen, wie es für ihn zeitlich möglich ist.

Jürgen Siemering bedankt sich im Namen des Vorstandes bei Hans-Jürgen Laufer. Er hofft, dass Hans-Jürgen Laufer dem ASC auch weiterhin verbunden bleibt und die Brücke genutzt werden kann um den Verein als Ganzes zu sehen. Jürgen Siemering ist frohen Mutes, dass alle Aktiven weitermachen. Er überreicht Hans-Jürgen Laufer ein Abschiedsgeschenk: Eine Fotocollage von allen Aktiven und ein Trikot mit der Aufschrift „ASC auf Lebenszeit“. Dieses Motto möchte Hans-Jürgen leben.

Auch Andrea Maertens tritt von ihrem Vorstandsamt aus beruflichen Gründen zurück. Sie bekommt ebenfalls eine Fotocollage als Dankeschön.

Hans-Jürgen Laufer wird als Versammlungs- / Wahlleiter vorgeschlagen. Hier gibt es keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

Für die Wahl in den Vorstand stellen sich zwei Bewerber vor. Die Bewerbungen sind ordnungsgemäß eingegangen.

Ditta Sokolowsky ist seit 2004 Mitglied im Verein, seit 2006 aktiv im ASC. Seit 2008 leitet sie die Event-AG. Hier organisiert sie zusammen mit ihrem Team die Weihnachts-, Saisonabschlussfeiern und viele weiteren Veranstaltungen des ASC. Sie möchte nicht über die aktuelle Situation jammern, sondern anpacken. Außerdem möchte sie neben der Leitung der Event-AG die anderen Vorstandsmitglieder bei Ihrer Arbeit unterstützen und sie entlasten.

Frank Höveler aus Leopoldshöhe ist seit über 30 Jahren Fan des DSC. Er hat auch in Oberligazeiten dem DSC die Treue gehalten. Seit 2006 ist er im ASC aktiv und hat bei Arminia on tour mitgeholfen. Auch bei Auswärtsspielen gehörte er häufig zum Team des Fanmobils. Seit 2009 ist er Teamleiter der Ü50. Dies möchte er auch gerne weiterführen, da hier ein guter Zuspruch zu verzeichnen ist. Er möchte Altes bewahren und neue Impulse geben. Stichwörter: Leidenschaft wieder wecken, kleine Schritte können Großes bewegen, vor Ort sein, neue Aktive dazugewinnen, eigene Sponsoren gewinnen, wir stehen nicht alleine, Bereich Ü50: 50 ist kein Alter (in diesem Bereich gibt es eine große Zahl an Mitglieder, die man motivieren kann), Chancen erkennen.

Wahl:

- Block- oder Einzelwahl:

Blockwahl: 17 Stimmen

Einzelwahl: 9 Stimmen

Enthaltungen: 5 Stimmen

- Offene oder geheime Wahl:

Offene Wahl: 23 Stimmen

Geheime Wahl: 2 Stimmen

Enthaltungen: 6 Stimmen

Es wurde für eine Blockwahl in offener Abstimmung gestimmt.

Nach der Wahl kommt der Vorstand zu einer konstituierende Sitzung zusammen, in der die Ämter verteilt werden.

- Wahl, ob beide Kandidaten in den Vorstand gewählt werden sollen:

Ja-Stimmen: 22

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 9

Ditta Sokolowsky und Frank Höveler sind in den Vorstand gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 10: Verschiedenes

Ulrike Polenz ist sehr dankbar für die aktive Mitarbeit. Wer noch aktiv mitarbeiten möchte, kann sich in die ausliegende E-mailliste eintragen. Ein erster Austausch erfolgt über Telefon bzw. über die Gesamtsitzung.

Hans-Jürgen Laufer weist auf den Infostand zur Fananleihe auf dem Leinewebermarkt hin. Die Fananleihe muss unbedingt wieder so ins Leben gerufen werden, dass der DFB positive Signale bekommt. Es gab/gibt zwei Veranstaltungen für die Zeichner. Er fragt Unterstützung für den Infostand auf dem Leinewebermarkt an.

Es wird von einigen Mitgliedern bemängelt, dass nun alles so kurzfristig entschieden werden muss. Die Anleihe läuft seit 5 Jahren, nun erst wurden alle Zeichner angeschrieben. Manche Zeichner haben gar kein Schreiben erhalten bzw. die neue Adresse wurde nicht für die Anleihe übernommen.

Hans-Jürgen Laufer beantwortet die Fragen wie folgt: Die Daten der Anleihenzeichner und Mitglieder werden in verschiedenen Systemen geführt. Die Schreiben wurden mit der Citypost verschickt. Hier gab es etliche Beschwerden, so dass nun wieder mit der deutschen Post verschickt wird. In erster Linie wurde sich darauf konzentriert, die Liga zu halten. Mit öffentlichen Wertanlagen kann man nicht so öffentlich umgehen, wenn die neue Anlage noch nicht läuft. Es gab noch keine Genehmigung der BaFin. Dies dauert so lange, da der Prüfungsaufwand recht hoch ist.

Es gibt zwei Optionen: Entweder verzichtet man auf die Rückzahlung der Fananleihe und schenkt somit dem Verein das Geld (die Schmuckurkunde muss dann entwertet werden) oder man verlängert die Anleihe.

Ein Mitglied bemängelt die Preispolitik für Eintrittskarten bzw. Dauerkarten. Die Preise für die Stehplätze und Block J wurden erhöht, für die vorher teureren Karten wurden die Preise gesenkt. Hans-Jürgen Laufer erklärt, dass es um eine Gesamtsumme geht, die erreicht werden muss. Die Preise wurden ohne Abstimmung mit dem Präsidium festgelegt. Dies soll in Zukunft anders laufen.

TOP 11: Schlusswort

Der Vorstand bedankt sich bei allen Anwesenden und wünscht einen guten Heimweg. Der Vorstand kommt für ein Pressefoto zusammen.

Ende der Veranstaltung um 20.40 Uhr.

Für die Richtigkeit des vorstehenden Protokolls:

Bielefeld, 11.07.2011

Jürgen Siemering - Abteilungsleiter des ASC

Nadja Peek - Protokollführerin